

ERGEBNISSE DER
KÖNIGL. PREUSSISCHEN TURFAN-EXPEDITIONEN



Anfang Dezember wird erscheinen:

DIE BUDDHISTISCHE
SPÄTANTIKE IN MITTELASIEN

VON A. v. LECOQ

ERSTER TEIL
DIE PLASTIK

Mit 5 Kupferdrucktafeln, 10 bunten und 30 einfarbigen Lichtdrucktafeln. Größe 34×46 cm. In Halbleder gebunden. GZ. 150×Schlüsselzahl des Börsenvereins. Ausland: 120 Schw. Fr.*)

Das vorliegende Werk bringt die Skulptur der mittelasiatischen Antike. Vor allem ist es eine Materialiensammlung — es enthält ganz neue Dinge, deren Studium für jedermann, der sich mit der Archäologie oder Kunstgeschichte Mittel- und Ostasiens beschäftigen will, unabweislich ist. Aber es wendet sich nicht nur an die gelehrte Welt; es möchte vielmehr werben in den weitesten Kreisen, besonders auch bei Künstlern und Kunstliebhabern, um eine regere Anteilnahme hervorzuufen an diesen Gegenständen, die zum größten Teil bisher überhaupt noch nie von Europäeraugen erblickt worden sind. Sie zeigen uns in seltsamer Eigenart und Schönheit die Quellen aller buddhistischen Kunst, also auch der Chinas und seiner kulturellen Dependenz, Japans, zum ersten Male in künstlerischer Form und im vollen Zusammenhang. Die Tafeln bringen Darstellungen der Gandhara-Kunst und der buddhistischen Kunst Ost-Turkistans, sie stammen etwa aus der Zeit des 2. bis 9. Jahrhunderts n. Ch. Überraschend wirkt das Auftreten von fast rein antiken Plastiken inmitten einer allmählich sich ostasiatisch verändernden Formenwelt.

Dem vorliegenden Werke, das in sich abgeschlossen und einzeln käuflich ist, werden sich zwei weitere Bände und ein Atlas anschließen, die sich mit den Wandgemälden und jenen kostbaren Unica, den manichäischen Miniaturen, beschäftigen werden, welche die Turfan-Expeditionen mitgebracht haben.

Wir empfehlen daher die Anlage einer Fortsetzungs-Liste.

Ankündigungen bis zu 10 Stück kostenlos

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) A.-G. BERLIN